

# Start-ups sind Boys Clubs

Female Start-up Funding: Mehr als neun von zehn in Österreich investierten Euros gehen an männliche Gründungsteams.



© PantherMedia/pressmaster

Am höchsten ist der Frauenanteil in den Gründerteams in den Sektoren AgTech (17%) und Mobility (14%).

WIEN. Trotz des stark eingetrübten Marktumfelds aufgrund von steigenden Zinsen, wirtschaftlichen Unsicherheiten, Inflation und einer drohenden Rezession erhielten österreichische Start-ups im ersten Halbjahr 2022 mehr frisches Kapital als je zuvor.

Mit insgesamt 881 Mio. € wurde das Volumen des Vorjahreszeitraums um 67% überschritten. Das in heimische Start-ups investierte Rekordvolumen an

Risikokapital kommt aber nach wie vor fast ausschließlich rein männlich zusammengesetzten Gründungsteams zugute.

## Kein Geld für Frauen

Bei 63 von 75 Finanzierungsrunden im ersten Halbjahr 2022 bestanden die Gründungsteams nur aus Männern – das entspricht 84%. Bei zwölf Finanzierungsrunden bestanden die Founding Teams aus männlichen und weiblichen Gründern

(16%). Für ein rein weiblich besetztes Führungsteam gab es im ersten Halbjahr 2022 kein Kapital, zeigt der Female Funding Index 1/2022 von Female Founders und der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY.

„Der Venture-Capital-Markt ist nach wie vor überwiegend ein ‚Boys Club‘. Mehr als neun von zehn investierten Euros gingen 2022 an rein männlich besetzte Gründungsteams“, sagt Florian Haas von EY Österreich. (rk)

## Gewinne stiegen kräftig

Santander Consumer Bank legt um 30 Prozent zu.

WIEN. Die Santander Consumer Bank machte im ersten Halbjahr 2022 einen Gewinn nach Steuern von 28,3 Mio. €. Das ist um 38% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode (20,5 Mio. €).

Die Hauptgründe dafür waren ein starkes Kreditgeschäft sowie im Vergleich zum Pandemiejahr 2021 eine geringere Risikovor-sorge. Das Kreditneugeschäft legte um 13% auf 1,174 Mrd. € zu

(Vorjahr 1,041 Mrd. €), der Kreditbestand ist um neun Prozent auf 2,852 Mrd. € angewachsen (Vorjahr 2,606 Mrd. €).

Santander Consumer Bank-CEO Olaf Peter Poenisch: „Im Barkreditsegment ist die Nachfrage im Vergleich zu den letzten beiden Pandemie-jahren wieder spürbar mehr geworden.“ Auch deutlich mehr Gebrauchtwagenkredite waren nachgefragt. (rk)



© Santander Consumer Bank

## A.C.I.C.-WEBINAR

*Winter is coming – ein Ausblick*

WIEN. So wird der Winter: Energiekrise, Krieg, politische Fehler – unter diesen Prämissen wird Ludovic Subran, Chefökonom Allianz und Allianz Trade, die wirtschaftlichen und geopolitischen Nachrichten Revue passieren lassen, die Situation in der Ukraine und die Auswirkungen des Krieges bewerten und einen Ausblick auf 2023 geben. Das Online-Webinar von AU-Group und Allianz/Allianz Trade findet am 11. Oktober um 15.30 Uhr statt. Anmeldung unter: [au-group.com/webinar-form-11-10/](https://au-group.com/webinar-form-11-10/)

## FINANCIAL PLANNERS

*20jähriges Jubiläum gefeiert*

WIEN. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums lud der Vorstand des Verbandes Financial Planners zum Gala-Abend ins Parkhotel Schönbrunn. Unter den Gästen waren insbesondere zertifizierte Finanzplaner und -berater des Verbands. Sie sind für die führenden Banken und Finanzdienstleister des Landes tätig, darunter Erste Bank, Unicredit Group, Raiffeisen, Bankhaus Carl Spängler, Bank Gutmann, Kathrein Privatbank, Schelhammer Capital, Alpen Privatbank, Finum Private Finance und Liechtensteinische Landesbank Österreich. Zu den internationalen Ehrengästen zählten Emanuele Carluccio, Vorstandsvorsitzender von Efga Europe und Professor für Private Banking sowie Vermögensmanagement an der Universität Bocconi in Mailand, und Marta Gellova, stellv. Vorstandsvorsitzende Efga Europe.